

Schüler gestalten Tiengener Tradition

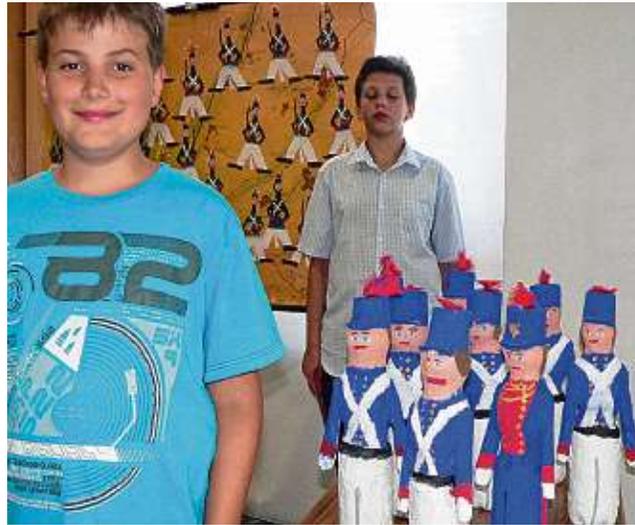
- Originelle Arbeiten zum Thema „Bürgerwehren“
- Ausstellung nach Schwyzertag-Kunstwettbewerb

VON ROSEMARIE TILLESSEN

Tiengen – Auch das gehört schon zur Tradition des Schwyzertags: Dass die Schulen in Tiengen an einem Kunstwettbewerb teilnehmen können. Diesjähriges Motto war das Thema „Bürgerwehren“. Die entstandenen Schülerarbeiten wurden jetzt in der Volksbank in Tiengen von Christa Bader (Aktionsgemeinschaft Tiengen) und Zunftmeister Ralf Siebold von der Bürgerzunft vorgestellt. Rund 30 Schüler und Besucher bewunderten die Werke, darunter waren Malerei, Collage, Zeichnungen oder gebastelte Objekte.

Diesmal hatten nur zwei Schulen teilgenommen, die Langensteinschule und die Realschule, dafür aber gleich zehn verschiedene Klassenstufen. In Einzelarbeiten oder Gruppen hatten sich die Schüler dem Thema gestellt und sich teilweise mit einer Stadtführung und einer Rallye vorbereitet. Das ausgelobte Gesamtpreisgeld beläuft sich auf 400 Euro. Zur Jury gehörten diesmal die beiden Lehrerinnen Cornelia Hummer und Dorothea Albicker.

Ralf Siebold freute sich, dass gerade mit dem diesjährigen Thema „Bürgerwehren“ die Tradition der Stadt gepflegt würde. Anschließend stellte Christa Bader die teils überaus originellen Ergebnisse vor. So hatte etwa die fünfte Klasse der Langensteinschule ein witziges Kegelspiel aus wehrhaften Männern gebastelt und eine Gruppe der sechsten Klasse der Realschule ein „Schwy-



Kegel: Jannik (links) und Konstantinus von der Langensteinschule, die bei den beiden Gruppenarbeiten „Kegelspiel“ und „Historische Landkarte“ mitgearbeitet haben. BILDER: ROSEMARIE TILLESSEN



Karussell: Veranstalter Ralf Siebold (links) mit Christa Bader (Volksbank) und Lars Schacht, der mit seiner Gruppe das „Schwyzertag-Karussell“ gebastelt hat.

Die Kunstwerke

Jedes Jahr findet für die Schulen in Tiengen ein Kunstwettbewerb statt. Diesmal lautete das Thema „Bürgerwehren“. Die dabei entstandenen Arbeiten können in den Geschäftsräumen und Fenstern der Volksbank in Tiengen besichtigt werden. Die Preisverleihung des Gesamtpreisgeldes von 400 Euro findet am Montag, 8. Juli, dem Tag der Schulen, um 12 Uhr statt.

zertag-Karussell“ erfunden und liebevoll ausgestattet. Beide Arbeiten erhielten einen 1. Preis. Fast dadaistisch ist die Arbeit von Pia Reis (Realschule), die aus einem rot-weißen Turnschuh eine Fahنشwingerin zaubert.



Gemälde: Norwin und Raffael (fünfte Klasse Realschule) vor ihrer Arbeit „Verteidigung der Stadt Tiengen“.

Aber auch die anderen Schüler haben ihre Stadt gut kennengelernt: Da wird Tiengen wehrhaft belagert und von der Bürgerwehr beschützt oder der Storchenturm wird verteidigt. Ein Flötenspieler spielt vor dem Schloss oder auf

einer großen „Historischen Karte“ werden liebevoll alle Bürgerwehren der Region dargestellt (achte Klasse der Langensteinschule). Am Montag werden die jungen Künstler offiziell mit ihren Preisen belohnt.